

Ratsherrn
Patrick Engels

patrick.engels@afd-ratsfraktion-bottrop.de

Bottrop, 24.10.2022

Ihre Anfrage vom 19.10.2022 betr. „Vogelgrippe in Bottrop, Hennen nach falschem Test getötet“

Sehr geehrter Herr Engels,

zu Ihrer o.g. Anfrage kann ich Ihnen nachfolgende Informationen und Antworten geben:

Frage 1.): *Welche Faktoren führten zu dem falsch-positiven Testergebnis, wie zum Beispiel unsachgemäße Durchführung oder Verunreinigung entnommener Proben durch Fremdbestandteile?*

Die Frage kann von hier nicht beantwortet werden, da die Untersuchung der Probe vom Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Münster-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) vorgenommen wurde. Im Befund finden sich keine Hinweise, dass das eingesandte Probematerial nicht untersuchungsfähig war.

Frage 2.): *Kann die Stadt Bottrop es ausschließen, dass es in der Vergangenheit schon öfter zu falschen Testergebnissen kam?*

Die Frage kann von hier ebenfalls nicht beantwortet werden, da die Untersuchungen von Proben im CVUA-MEL vorgenommen werden. In der Regel kann man von korrekten Probenergebnissen ausgehen.

Frage 3.): *Stadtsprecher Thorsten Albrecht äußerte sich lediglich so: „Es war falscher Alarm.“ Welche Kosten sind dem Inhaber des Hofes durch diesen „falschen Alarm“ entstanden?*

Derzeit ist die Höhe des Gesamtschadens noch unklar, der Wert des Tierbestandes / der Hühner liegt lt. Schätzung des vereidigten Sachverständigen bei 1.000 €.

Frage 4.): *In welcher Art und Weise, wird der Inhaber des Hofes für den entstandenen Schaden entschädigt?*

Bei ordnungsgemäßer Meldung der Hühner und Zahlung der Tierseuchenkassenbeiträge erfolgt eine Entschädigung über die Tierseuchenkasse NRW.

Frage 5.): *Kann die Stadt Bottrop ausschließen, dass dem Hofbesitzer im vorliegenden Fall kein Imageschaden entsteht, einhergehend mit Umsatzeinbußen, zum Beispiel durch mangelnde Wahrung der Diskretion der Presse oder Dritten gegenüber?*

Hierzu kann von hier keine Aussage getroffen werden.

Frage 6.): *Sollte Frage 5 mit nein beantwortet werden, wäre die Stadt Bottrop ohne bürokratischen Aufwand dazu bereit, dem Inhaber des Hofes durch Vorlage seiner Umsatzstatistiken, dadurch entgangene Einnahmen auszugleichen?*

Siehe Antwort zu Frage 5.

Ihre o.g. Anfrage und dieses Antwortschreiben werde ich den Vorsitzenden der Fraktionen und Sprechern der anderen Ratsgruppen zu Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen

